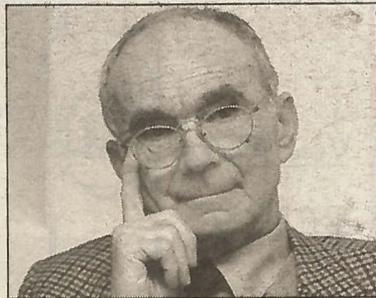


11.6.1998 KLEINE

Flughafen Graz fliegt von Rekordjahr zu Rekordjahr



Eder: Wirtschaft fordert Flüge

Weiterer massiver Ausbau bald erforderlich. Wirtschaft urgiert zusätzliche Linienverbindungen. Sorge um Verkauf der Bundesanteile.

Der Flugverkehr erlebt weltweit einen Boom – und der Flughafen Graz-Thalerhof segelt im Aufwind mit. Die Flughafen-Betriebsgesellschaft konnte für 1997 erneut Rekordzahlen vorlegen (Einzelheiten dazu im Kasten rechts). Nach den vorliegenden Analysen geht es in diesem Tempo weiter. Das Passagieraufkommen, derzeit bei 627.000, wird im Jahr 2004 die Million übersteigen. Das erst 1994 errichtete Fluggastgebäude wird bald zu klein sein, da es auf maximal 750.000 Passagiere pro Jahr ausgelegt ist.

Aufsichtsratspräsident Alfred Eder sagte gestern, spätestens in zwei Jahren müsse mit der Planung eines Zubaus begonnen werden, der dann ab 2002 für zusätzliche

Kapazitäten sorgt. Allein in den nächsten fünf Jahren seien 700 Millionen Schilling an Investitionen erforderlich. Unter anderem wird die Piste verlängert und erneuert und ein weiteres Parkhaus errichtet (bis Frühjahr 1999).

Brüssel & London. Erweitert werden soll auch das Linienangebot: Flughafendirektor Fritz Eder sagte, aus der steirischen Wirtschaft gebe es massiven Druck, zusätzliche Verbindungen anzubieten, konkret Direktflüge nach Brüssel und London. Man sei diesbezüglich bereits seit längerem mit mehreren Airlines im Gespräch.

Sorgen macht man sich auf dem Flughafen wegen des beabsichtigten Verkaufs der Bundesanteile

(die Republik hält 50 Prozent, das Land und die Stadt sind mit je 25 Prozent beteiligt). Laut einem Gutachten liegt der Gesamtwert des Flughafens bei 500 bis 900 Millionen Schilling, der Bundesanteil wäre demnach 250 bis 450 Millionen wert. Aufsichtsratschef Eder betonte, es müsse verhindert werden, daß ein privater Eigentümer die Gewinne herausnehme, da der Flughafen sonst die erforderlichen Investitionen nicht tätigen könne. Vorerst sieht man aber keine Gefahr im Verzug, da die Privatisierungsagentur ÖIAG die Bundesanteile zunächst nur zur Verwaltung übertragen bekommen dürfte und nicht gleich zum Verkauf. In dem Fall hätten überdies Stadt und Land ein Vorkaufsrecht.

FLUGHAFEN-BILANZ

Ein Rekordjahr

Der Flughafen Graz erzielte 1997 mit 112 Beschäftigten eine Betriebsleistung von 243 Millionen S (+9,8 Prozent) und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 76,7 Millionen S (+60,8 Prozent). Das Passagieraufkommen lag bei 627.233 (+11,6 Prozent), davon 329.505 im Linienverkehr (+14,8 Prozent) und 297.728 im Charterverkehr (+8,3 Prozent). Das Frachtaufkommen stieg um 12,1 Prozent auf 5789 Tonnen.